

## Protokoll über die Sitzung des Sportausschusses

---

Sitzungsdatum: Dienstag, den 31.05.2016  
Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 18:10 Uhr  
Ort, Raum: 7 Berge Bad

### **Anwesend:**

#### Vorsitzender

Ratsherr Gerhard Jäschke

#### stellvertretener Vorsitzender

Ratsherr Jörg Schaper

#### Mitglied

Ratsfrau Claudia Richter

Ratsherr Oliver Wöhler

Ratsherr Uwe Graser

#### Vertreter

Ratsherr Ralf Ahrens

Beigeordneter Wolfgang Wiek

Vertretung für Ratsherrn Reinmund Piepho

Vertretung für Ratsherrn Burkhard Thöne

#### Bürgerdeputierter

Herr Hans-Joachim Henne

Herr Jürgen Kloth

Herr Lars Köhler

Herr Peter Pommeranz

#### von der Verwaltung

Herr Uwe Brinckmann

Herr Bernd Schroeder

#### Protokollführerin

Frau Kristin Goy

### **Abwesend:**

#### Bürgerdeputierter

Herr Stephan Michalski

## Öffentlicher Teil

### 1. **Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Sportausschusses sowie der Tagesordnung**

**Herr Jäschke** eröffnet die Sitzung des Ausschusses und begrüßt die anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung in der vorgelegten Form fest.

### 2. **Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Sportausschusses am 05.04.2016**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### 3. **Besichtigung des 7 Berge-Bades**

Die Anwesenden besichtigen zunächst das Erlebnisbecken, das Sportbecken und anschließend das Lehrschwimmbecken. Dabei erläutert **Herr Schroeder**, dass das gesamte Bad am 02.06.2016 für die Allgemeinheit geöffnet wird. Für die Vereine, Schulen und Kitas wurden das Lehrschwimmbecken bereits am 09.05.2016 sowie das Sportbecken am 23.05.2016 zur Verfügung gestellt.

Abschließend gehen alle Anwesenden in den Saunabereich und begutachten die neu beschafften Saunaartikel. Über den Ein- bzw. Ausstieg des Tauchbeckens wird ausführlich gesprochen.

### 4. **Beratung des Besichtigungsergebnisses**

**Herr Jäschke** bedankt sich bei den Mitarbeiter/innen des 7 Berge Bades für die gute Umsetzung im Saunabereich und hofft auf regen Besucheransturm.

**Herr Kloth** findet die Umgestaltung ebenfalls sehr ansprechend. Allerdings weist Herr Kloth darauf hin, dass einzelne Schrauben auf der Umrandung des Tauchbeckens zum Schutz abgeschliffen werden sollten. Weiterhin empfiehlt Herr Kloth, einen Plattenweg zu der Außendusche zu verlegen. **Herr Schroeder** teilt mit, dass ein solcher Weg geplant sei, nur zeitlich noch nicht umgesetzt wurde. Des Weiteren weist Herr Schroeder darauf hin, dass bei größerem Besucheraufkommen weitere Gelder zur Verfügung gestellt werden müssten.

**Herr Höltgebaum** erkundigt sich, ob die Rettung eines Verletzten aus dem Tauchbecken gewährleistet sei. Darauf antwortet **Herr Schroeder**, dass das Tauchbecken aufgrund seiner Höhe von 1,35m nicht permanent laut DIN-Vorschrift beaufsichtigt werden muss. In den Dienstplänen ist eine Mittelschicht eingeplant, die sich beispielsweise um die Aufgüsse und Einweisung der Fitnessgeräte usw. kümmern soll. Insofern sei während dieser Zeit eine Person im Saunabereich und kann die Rettung Verletzter gewährleisten. Des Weiteren gibt es einen Notrufknopf im Saunagebäude, wo ggf. Hilfe gerufen werden könnte. **Herr Höltgebaum** bittet um Prüfung zum Schutz der Mitarbeiter und **Herr Brinckmann** sagt eine solche Prüfung zu.

## 5. Wiedereröffnung des 7-Berge-Bades, Antrag der SPD-Mitglieder des Sportausschusses vom 13.05.2016

**Herr Jäschke** bittet den Antrag der SPD darauf hingehend abzuändern, dass nicht während der ersten beiden Wochen nach Wiederinbetriebnahme sondern während der ersten beiden Wochen in den Sommerferien wie beantragt ermäßigte Tageseintrittspreise angeboten werden sollen.

**Herr Schroeder** führt aus, dass aufgrund einer großen Veranstaltung im Freibad Elze das geplante Eröffnungsevent am Samstag dezentler ausfallen wird. Das Eröffnungsevent sieht Aqua-Fitness-Einheiten sowie spezielle Saunaaufgüsse und einen Kinderspielnachmittag vor. Am Donnerstag, dem Eröffnungstag, wird die Alfelder Zeitung den ersten Badegast mit begrüßen. Ebenfalls erhält der erste Badegast einen Blumenstrauß als Willkommensgeschenk. Am Sonntag führt der Aqua-Sports einen Wettkampf im Teilbereich des Bades durch.

**Herr Kloth** erkundigt sich, ob im Vergleich zu der Elzer Veranstaltung nicht auch in Alfeld kostenlose Eintritte möglich wären. **Frau Richter** weist darauf hin, dass es in Elze nur für den Veranstaltungstag kostenlosen Eintritt gäbe. Aufgrund der finanziellen Situation sei ein längerer Zeitraum nicht möglich.

**Herr Wöhler** fügt hinzu, dass die frühzeitigere Nutzung des Bades durch die Vereine, Schulen und Kitas bereits ein Entgegenkommen gewesen sei und spricht sich gegen kostenlosen Eintritt über einen längeren Zeitraum aus.

Bei geringeren Eintrittspreisen haben mehr Personen die Möglichkeit das 7 Berge Bad aufsuchen zu können, entgegnet **Herr Wiek** und möchte mit einer solchen Aktion ein Signal setzen. **Herr Hölzgebaum** hält allerdings die derzeitige Haushaltslage dagegen. In der Fraktion sei der Gedanke einer Wiedergutmachung gegenüber den Nutzern entstanden, führt **Herr Jäschke** aus.

**Herr Wöhler** erkundigt sich, ob es in diesen Sommerferien wieder den Ferienpass mit den freien Eintritten für das 7 Berge Bad gibt. In dem jetzigen Ferienpass sind drei freie Eintritte für das Bad vorgesehen, beantwortet **Frau Goy**. Aus Sicht von **Herrn Wöhler** reichen die freien Eintritte vom Ferienpass aus. In allen Bereichen werden immer mehr Leistungen gestrichen, ist Herr Wöhler der Meinung. **Herr Wiek** ist allerdings der Ansicht, dass der Ferienpass nur für Jugendliche sei und die Erwachsenen außen vor bleiben. Außerdem entstehen durch eine Ermäßigung keine direkten Kosten.

**Herr Jäschke** fasst abschließend zusammen, dass es bei dem Antrag der SPD-Fraktion mit der Anpassung der Sommerferien bleiben soll und lässt darüber abstimmen.

**Mehrheitlich mit 4 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen beschlossen.**

## 6. Mitteilungen der Verwaltung

**Herr Brinckmann** teilt mit, dass Gespräche über eine **Erweiterung der Kletterwand** in Föhrste geführt worden sind. Die Kletterwand soll um ca. 1 – 1,5 Meter vergrößert werden. Das Bauantragsverfahren läuft noch bis September 2016.

**Herr Schaper** führt weiter aus, dass es bisher einen starken Zulauf von Mitgliedern in dem Verein gibt, die diese Kletterwand nutzen. Auch Schulen insbesondere das Gymnasium sind an einer Erweiterung von ca. zwei Stiegen interessiert. Ob es irgendwelche Fördermöglichkeiten gibt, werde derzeit noch geprüft. Zusätzliche Übungsleiter sollen auch ausgebildet werden.

Des Weiteren berichtet **Herr Brinckmann**, dass aus dem Sportstättenbericht ein deutlicher Sanierungsbedarf am **Hartplatz** hervorgeht. Bisher sei Kontakt zur SV Alfeld aufgenommen worden, um in Kooperation eventuell einen Kunstrasenplatz anzulegen. Die SV Alfeld hat wahrscheinlich die Möglichkeit Zuschussbeträge zu erhalten. Weitere Informationen werden im nächsten Sportausschuss mitgeteilt.

## 7. Anfragen

**Herr Jäschke** erkundigt sich, ob Dachdecker auf dem Sporthaus Föhrste tätig waren. **Herr Brinckmann** kann hierzu umgehend keine Aussage treffen und sagt eine entsprechende Prüfung zu.

Vorsitzender:

Protokollführerin:

Der Bürgermeister  
In Vertretung